

Lynda, den 7^{ten} März, gefällt es Herrn Ernst von B^{er},
 aber sonst wieder von Karst, noch mehr, und der, und der.
 Und wenn es Jener zugehört, so fällt es zuerst nach
 dem Pfingsten gegrißten. Herr Land kann ich, so kann mir
 als dermal eine Lieber kommen?

Die Angewandte man der am 1. März gesagten freuung
 hat mich angesehn, in manangenen überaus. Angewandte, daß
 die Gedanken der Töchter gedachte; manangenen, weil ich
 Mein sagen muß.

Die Ränke ich anders. Difficile est Satyram non
 scribere oder dicere, wenn man die Worte Natur =,
Natur =, Volks = Zeit zu bezeichnen hat. Daß ich ein
 Herquilland abgeben. Die will man mir an-
 sehen, was ich aufsehe? Ich bin der kleinste, unabhän-
 gige Mensch auf Gottes Erden. Kein Christ, kein Polter
 gemacht mich. Ich bin, /stricken, malen, alles gemacht
 so wie mich in der Zeit ist. Land, wenn solche Lage ist ein-
 zig im Leben, in der Welt lebt mich einmal! ... Die
 Länge ist so viel mehr, daß ich meine Leben entwerfen zu-
 können kann, so wenn ich ein Gott, mich anders zu haben.
 Volk der, was ich auf dem Gebiet zeige (2000), zu nichts
 abgeben, wenn so will ich mich nicht mehr sehen. Ich will von
 keinem Mensch, mich von mir abhängig sein. ... Die ist ein
 und, wie ich habe; und soll die mich nicht, was ich ein-
 /st: in diesem Lande mich find: nicht zu bleiben, wenn ich bin.

und die zu erreichen. Ich will mich unverzüglich zuversetzen.
 Du. Du. Ich will mich deshalb an Kluge anwenden, die das
 nicht nur aufschlagig, allein sie ist nicht ohne Replik. Ich will
 wieder den Kopf zurücknehmen, ich will auch andere Wege einschlagen,
 in dem Falle wird man mich sehr wohl, nachher ich wieder sagen
 kann und so die Ausstellung nachgeschickt, wenn möglich. Ich
 will gehen, sehr sehr. - Wenn ich diesen Fall, in so viel zum
 Leben als jetzt, dann kann ich bald auf 3, 4 Monate aus
 der Zeit, bald auf mehr als lange nach Kasselburg. In der Zeit
 und ich bei der Zeit; in Kasselburg und ich wieder anders.
 So wie ich den Fall nicht, man muss aber nicht sein!

Gegen diese Bedenken muss ich mich verwahren. Die
 können, glauben, ich will nicht, nicht nicht, nicht nicht
 Zeit. - Ich sage Ihnen: ich werde mich sehr, sehr sehr sehr
 zu dem in der Zeit nachgehen. Ich habe mich viel zuversetzt
 zu dem Ziel zu erreichen. Ich habe einen Plan, den ich befolgen
 muss. Ich bin glücklich in der Arbeit zu sein.

Und es bleibt mein Plan, wie gleich. Die Befreiung
 meines inneren Lebens, wenn ich den 1. März geschehen.

Wann man die Arbeit in der Arbeit befreit, sollen die in
 anderthalb Jahren; ich muss sehr sehr sehr, sehr sehr sehr
 meine Befreiung haben jetzt damit zum Beispiel zu können. Die
 meine Zeit haben zu leben, in viel zu leben. - Und ich
 muss Zeit haben zu spielen, in nicht ein Spiel, das letztes
 Unmögliches nur der unangenehme Fall aufzufallen zu wollen
 sein.

Bei allem, was ich gesagt habe, da Sie sich noch
nicht von dem bezeugen; es kommt darauf an, warum ~~das~~
Motivum fügen für meine Überzeugung aufzugeben.

Aber für heute ist dies überlassen. Der 1^{te} März
ist nicht ominös. Am 1^{ten} März 1793 wurde ich bei
Altenhoven von den Österreichern, gefangen. Von 800
blieb ich mit Andern zurück.

Verzeihen Sie die Unvorsichtigkeit meines Gedankens.
Aber Sie werden mich verstehen; ich konnte nicht auf
Ordnung geben. Ich habe mich bemüht, auf meine Fassung,
angeführt, aber das Beste ist noch nicht.

Adieu Sie wohl, mein Freund, sagt wohl.

Hr
Nabert

Gottsch. Hovender Faber und Riga; letzter
viele Jahre in Frankreich, u. a. als
Commissaire du Directoire exécutif in
Rouen Departement, u. s. v. ; jetzt in St. Petersburg.
Gefasst p. in St. Petersburg.

588 2944

WENDEN

P.m. Hoyerflorberg
dem Herrn Hofrath Dr. Prof. Dr.
Morgenstern

franco

Dorpat

61

